

Programm Sommersemester 2010

Ort der Veranstaltungen des Daseinsanalytischen Seminars

27

Gemeinschaftspraxis Holzhey / Jaenicke
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich, 3. Stock
(Tramhaltestelle Sonneggstrasse Linie 7 und 15)

Neu: Auf vielseitigen Wunsch werden im kommenden Sommersemester nur noch Tagesseminare durchgeführt. Sie ersetzen die bisherigen fortlaufenden Seminare am Donnerstagabend.

Es finden 4 Tagesseminare in den Monaten April, Mai, Juni und September 2010 statt.

Tagesseminare

Das Unheimliche bei Freud und Heidegger

Dr. phil. Alice Holzhey

Samstag

17. April 2010

9.30 – 17.00 Uhr

Lektüre:

S. Freud (1919): *Das Unheimliche* (in: Ges. W. 12, S. 227 – 268)

M. Heidegger (1927): „Die Grundbefindlichkeit der Angst als eine ausgezeichnete Erschlossenheit des Daseins“ (§ 40 von *Sein und Zeit*, besonders S. 188f., und S. 343)

Das Tagesseminar basiert auf der Lektüre der erwähnten Texte von Freud und Heidegger. In einem

28

ersten Schritt wollen wir uns die frappante Differenz in der Auslegung des sprachlichen Ausdruckes „unheimlich“ bei Freud und Heidegger klar machen. Der Vergleich der beiden Auffassungen von Unheimlichkeit führt in einem zweiten Schritt zur Erkenntnis, dass diese auf unterschiedlichen anthropologischen Grundannahmen beruhen. Mit der Klärung der Fragen, was psychoanalytische und existenzial-ontologische Anthropologie trennt und wie sie sich gegenseitig ergänzen, endet das Seminar.

Freuds Text kann elektronisch bei der unten angegebenen Adresse bestellt werden.

Kosten: Fr. 140.–

Anmeldung bis 3. April an: alice.holzhey@bluewin.ch

Samstag
29. Mai 2010
9.30 – 17.00 Uhr

Träume deuten

Dr. med. Uta Jaenicke und Dr. phil. Daniela Sichel

Dieses Tagesseminar wendet sich an alle, die am Deuten von Träumen interessiert sind. Es wird Gelegenheit bieten, die daseinsanalytische Traumauslegung kennen zu lernen, zu üben oder auch kritisch zu befragen.

Als Leitfaden wird die hermeneutisch-phänomenologische Methode vorgestellt. Sie basiert auf der Auffassung, dass die einzelnen Traumphänomene

immer in und aus einem bestimmten grösseren Ganzen ausgelegt werden müssen.

29

Ein grösserer Zusammenhang findet sich auf verschiedenen Ebenen:

- der Traum als Ganzes
- die Einfälle des Träumers zum Geträumten
- die Betroffenheit von einem „bewegenden“
Geschehnis am Vortag
- eine aktuelle oder lebensgeschichtliche
Problematik des Träumers
- die Therapie, Übertragung und Widerstand

Alle diese Ebenen verbindet, dass es darin um die stimmungsmässige Auseinandersetzung des Träumers mit einer bestimmten grundlegenden Thematik geht. Deren „Bedeutsamkeit“ liegt in ihrem Verweis auf die Auseinandersetzung des Träumers mit Bedingungen des eigenen Seins, die er als besonders schwierig erfährt. Das Anliegen dieses Seminars wird es vor allem sein, den „ontologischen Einschluss“ aller oben genannten konkreten Bezüge auszulegen.

Obwohl sich dieses hermeneutische Vorgehen besonders gut an Träumen zeigen lässt, gilt es auch für alle anderen „psychopathologischen“ bzw. typischen Erlebens- und Verhaltensformen des wachen Lebens.

Deshalb sind neben Traumbeispielen auch Vignetten aus der Praxis erwünscht, mit der Bitte, uns diese schon vor dem Seminar zu schicken.

Kosten: Fr. 140.–

Anmeldung bis 15. Mai an: jaenicke@mail.ch

30

**Samstag
26. Juni 2010
9.30 – 17.00 Uhr**

**Zur Evaluation von Therapieverläufen auf
daseinsanalytischer Grundlage**

*Dr. phil. Alice Holzhey, Dr. med. Uta Jaenicke,
Dr. phil. Daniela Sichel*

Über mehrere Semester lief ein Seminar, das sich mit dem Konzept und der Ausarbeitung eines Leitfadens zur Evaluation von Therapieverläufen auf daseinsanalytischer Grundlage befasst hat. Ziel war es, dem daseinsanalytischen Therapeuten ein Instrument in die Hand zu geben, um den Verlauf seiner Therapien periodisch überprüfen zu können. Jetzt geht es darum, den vorliegenden Leitfaden selber zu evaluieren. Diese Evaluation hat einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Theoretisch: Wir wollen uns klar machen, *was* anhand dieses Leitfadens überprüft wird, *welchen Nutzen* eine solche Überprüfung hat und in welchem Verhältnis sie zur gängigen Vorstellung von ‚wissenschaftlicher Qualitätskontrolle‘ steht.

Praktisch: Wir wollen erste ‚Testläufe‘ durchführen. Es soll an zwei Fallbeispielen geprüft werden, wie praktikabel dieser Leitfaden ist. Ist er für den Therapeuten hilfreich? Wo liegen seine Stärken, wo seine Schwächen?

Kosten: Fr. 140.–

Anmeldung bis 11. Juni an: d.sichel@bluewin.ch

Gemeinsames Tages-Seminar zusammen mit der Seminarleitung

Samstag
18. September 2010
9.30 – 16.00 Uhr

31

- Präsentation von 2 Falldarstellungen durch Kandidaten des DaS.
- Präsentation von Kongress-Beiträgen zur Daseinsanalyse.
- Kandidatensitzung
- Diskussion von Ausbildungs-Fragen und Evaluation der Ausbildung zusammen mit der Seminarleitung (Semesterschlussitzung mit Apéro).

Dieses Tages-Seminar ist gratis. Eingeladen sind alle Kandidaten und die Hörer bisheriger Seminare. Eine Einladung mit genaueren Angaben zum Tagesablauf folgt später.

Anmeldung an: b_halfbeher@bluewin.ch

Zum Lehrangebot des DaS zählen auch die Forumsveranstaltungen der GAD; sie sind ebenfalls in diesem Bulletin angekündigt.

Hinweis auf die Jahresversammlung des DaS

Am Samstag, den 6. März 2010, findet die ordentliche Jahresversammlung des DaS statt, daran anschliessend die Fortsetzung der Diskussion um die Zukunft des DaS.

- Ort** Zentrum Karl der Grosse,
Erkerzimmer Kirchgasse 14, 8001 Zürich
- Zeit** 9.30 Uhr
Die Mitglieder des DaS erhalten dazu eine separate Einladung.

Hinweise auf Kongresse

Zusammen mit der FMPP veranstaltet die International Federation of Psychotherapie (IFP) vom 17. – 19. Juni 2010 in Luzern ihren 20. Weltkongress zum Thema *Psychotherapy: science and culture*. Interessierte können sich unter der Internetadresse www.ifp-fmpp2010.com weiter informieren.

Die IFPS, International Federation of psychoanalytic Societies, führt vom 20. – 23. Oktober 2010 in Athen einen Kongress mit dem Titel *The Intrapsychic and the Intersubjective in contemporary Psychoanalysis* durch. Weitere Angaben sind unter www.psychanalysis-psychotherapy.gr zu finden.